

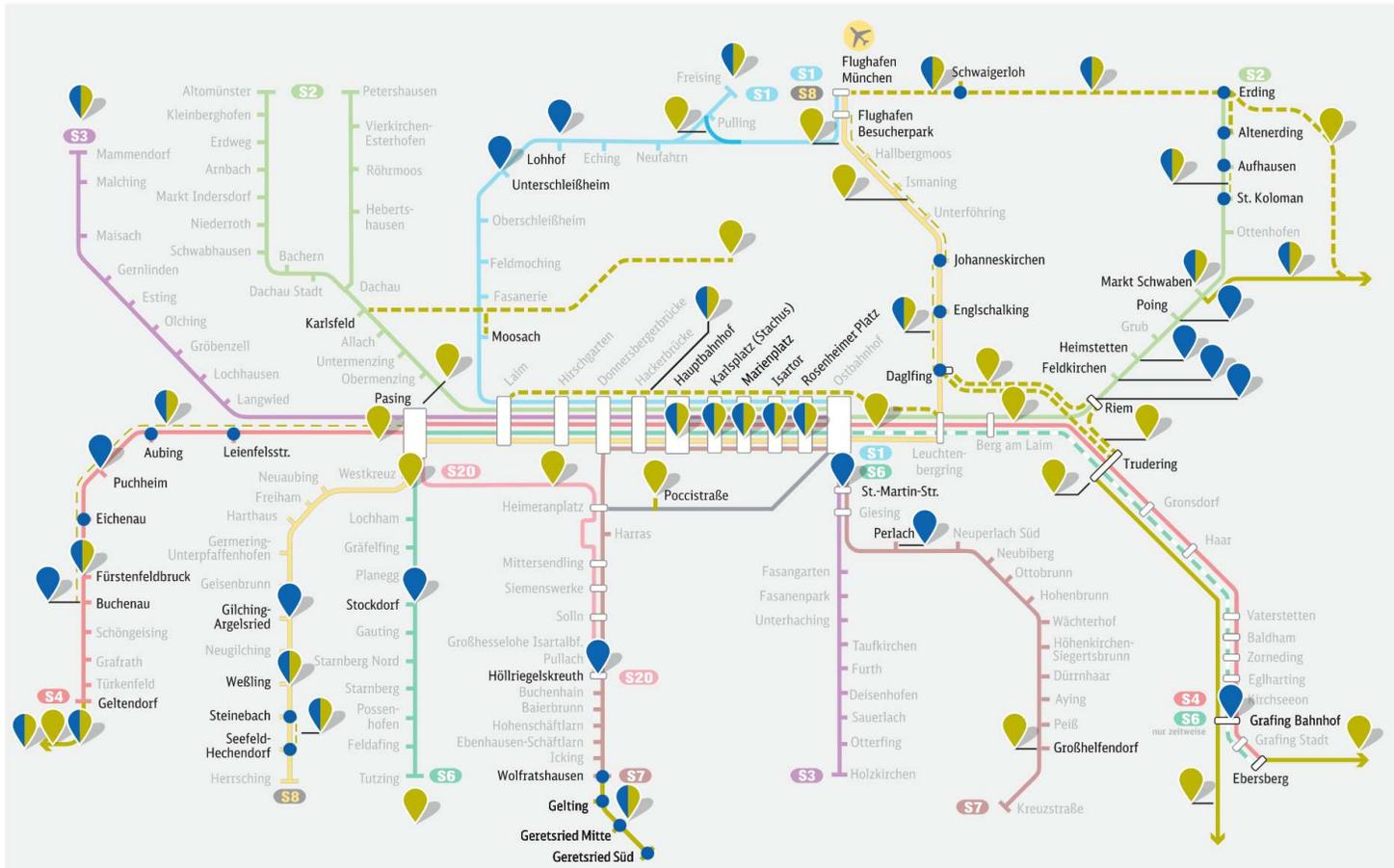


Bahnanbindung an den Flughafen München

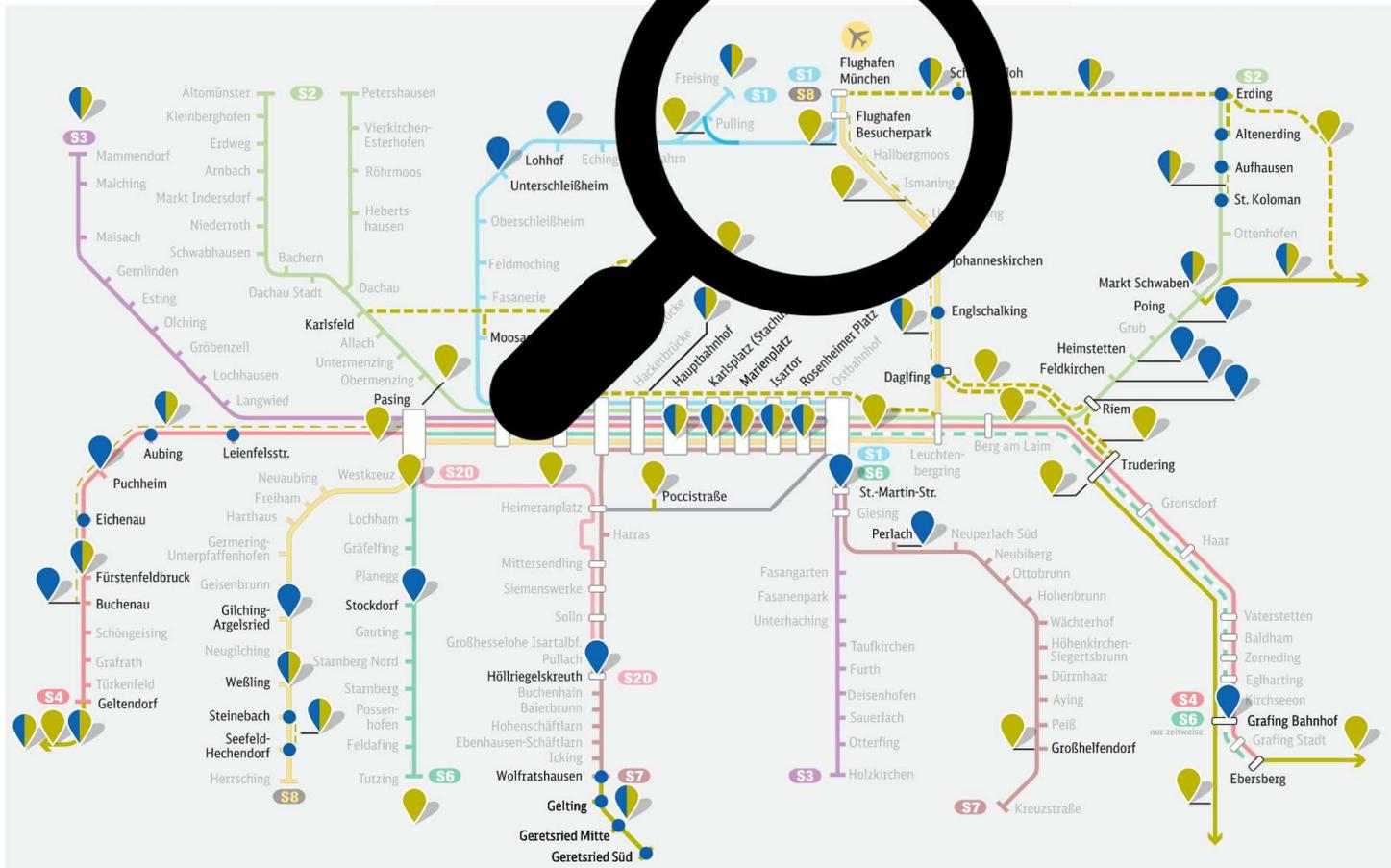
Klaus-Dieter Josel – Konzernbevollmächtigter Freistaat Bayern

10. März 2022 | München

Bahnausbau in der Region München



Bahnausbau in der Region München



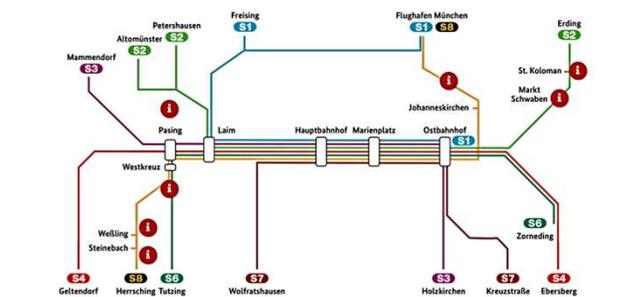
2. Stammstrecke München

Ziele der Maßnahme:

- Aufgrund monozentrischer Struktur Münchens kann nur mit einer 2. S-Bahn-Stammstrecke mit Nähe zur bestehenden S-Bahn-Stammstrecke eine volkswirtschaftliche positive Entwicklungsperspektive geschaffen werden
- Entzerrung der verkehrlichen und betrieblichen Situation der S-Bahn München im Kernbereich des Netzes ermöglichen
- Grundlage zur weiteren Verbesserung im Außennetz schaffen
- Leistungsfähigkeit der 2-S-Bahn-Stammstrecke wird auf zusätzliche Verbindungen zur Verbesserung der Flughafenreichbarkeit sowie zur besseren Erschließung der Metropolregion ausgerichtet
- Bereitstellung weiterer Streckenkapazitäten, Ermöglichung einer Taktverdichtung, Infrastrukturelle Verknüpfung mit allen bestehenden U-Bahnlagen/Trambahn/Bus, Entlastung bestehender S-Bahn Stammstrecke, Bereitstellung einer Entlastungs- bzw. Ausweichstrecke für Störungsfälle, Sicherstellung hoher Betriebsqualität, Stärkung öffentlichen Personenverkehr im S-Bahn Bereich
- Um die durch die 2-S-Bahn-Stammstrecke gewonnen betrieblichen und verkehrlichen Freiheitsgrade auszuschöpfen werden Netzer ergänzende Maßnahmen im Außenbereich erforderlich

Projektrahmen

- Das Großprojekt umfasst sieben „Netzer ergänzende Maßnahmen“, eine neu zu errichtende zweigleisige S-Bahnstrecke, beginnend am Bf Laim und endend am Bf Leuchtenberg mit dazwischenliegenden unterirdischen Haltepunkten Hauptbahnhof Bahnhofplatz, Marienhof und Ostbahnhof.



Neufahrner Kurve



Ziele der Maßnahme:

- Ermöglichung direkter Zugverbindungen zwischen Freising und dem Flughafen München
- Entfall von Umsteigevorgängen bei der Fahrt zum Flughafen
- Deutliche Reisezeitverkürzungen aus Richtung Ostbayern durch eine neue stündliche Regionalzuglinie von Regensburg über Landshut und Freising zum Flughafen München

Projektrahmen:

- Bau einer 2,3 km langen, zweigleisigen und elektrifizierten Verbindungsstrecke von der Bahnlinie Freising–München zur Trasse der S 1 zwischen Neufahrn und Flughafen München
- Höhenfreie Einfädelung in die bestehenden Strecken mit Hilfe von Brückenbauwerken

Projektstand:

- Das Projekt wurde im Dezember 2018 in Betrieb genommen.
- Seit der Inbetriebnahme fährt dort der Flughafenexpress (FEX) im Stundentakt.



Überwerfungsbauwerk Flughafen München West



Ziele der Maßnahme:

- Züge auf den beiden zusammenlaufenden Strecken können künftig ohne gegenseitige Behinderung in die Strecke zum Flughafen ein- und ausfädeln
- Steigerung der Betriebsqualität für die Abwicklung der zusätzlichen Verkehre im Zielzustand und der Flexibilität in der Fahrplangestaltung
- Verbesserung der Flughafenanbindung aus Nordostbayern und von/zur Landeshauptstadt München



Projektrahmen:

- Herstellung eines Überwerfungsbauwerks westlich des Flughafens München und damit Herstellung einer niveaufreien Zusammenführung der beiden aus Westen kommenden S-Bahnlinien S1 und S8
- Seit 2020 Neuplanung eines elektronischen Stellwerks durch die DB für den kompletten Stellbereich Flughafen München
- Überarbeitung der Entwurfsplanung des Gesamtprojekts Ende 2021 abgeschlossen worden

Projektstand:

- Die technische Planung für das neue elektronische Stellwerk ist in die bestehende Entwurfsplanung eingearbeitet
- Das Planänderungsverfahren wird Anfang 2022 eingeleitet
- Die DB verhandelt mit dem Freistaat Bayern den Finanzierungsvertrag

Fahrzeitverkürzung zum Flughafen



Ziele der Maßnahme:

- Verkürzung der Fahrzeit zwischen der Münchner Innenstadt und dem Flughafen München
- Erhöhung der Fahrplanstabilität
- Steigerung der betrieblichen Flexibilität

Projektrahmen:

- Anhebung der Streckenhöchstgeschwindigkeit zwischen München-Johanneskirchen und Besucherpark von 120 km/h auf 140 km/h

Projektstand:

- Im Dezember 2016 erfolgte die Durchfinanzierung der 2. Stammstrecke München. Diese umfasst ein Paket an Infrastrukturmaßnahmen. Dazu gehören sieben sogenannte "Netzer ergänzende Maßnahmen" (NeM), so auch Fahrzeitverkürzung zum Flughafen (NeM 23). Die Planungen werden unter Berücksichtigung der Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke München durchgeführt.

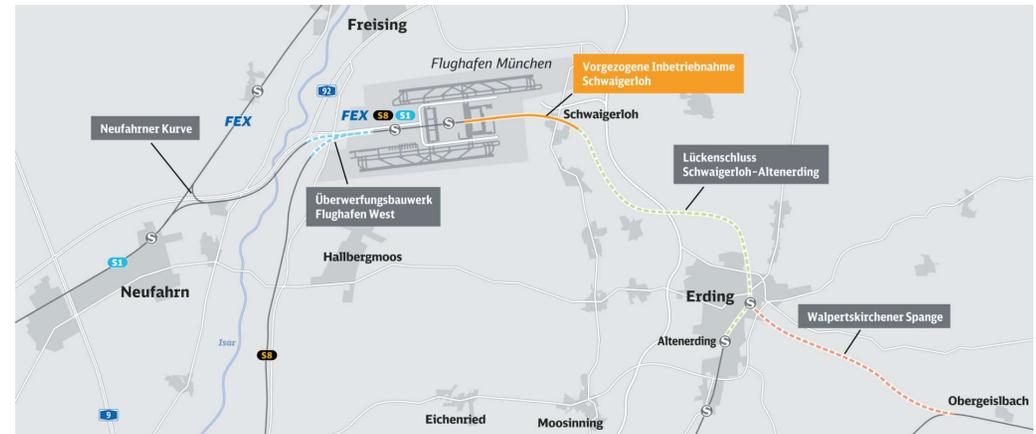


Flughafen – Schwaigerloh (Teil des Lückenschlusses Flughafen – Erding)



Ziele der Maßnahme:

- Erster Bauabschnitt zur Anbindung des Flughafens an die Stadt Erding und weiter zur ABS 38
- Mit Realisierung Möglichkeit alle S-Bahn-Linien und den überregionalen Flughafenexpress (ÜFEX) in der neuen Abstell- und Wendeanlage Schwaigerloh beginnen und enden zu lassen
- Mit IBN des Projekts werden rund 60 neue Züge/Tag auf dem Abschnitt verkehren
- Mit IBN der 2. S-Bahn-Stammstrecke können rund 350 Züge/Tag zwischen Flughafen und Schwaigerloh verkehren



Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 3,8 km langen 2gl. Strecke, inkl. der Eisenbahnbrücke Abfanggraben Ost, der Straßenüberführung ED 5, der Verkehrsstation Schwaigerloh mit anschließender Wende-/ und Abstellanlage
- Projektentwicklung: Änderung der Aufgabenstellung
 - die 3 gleisige Wende- und Abstellanlage soll 4 gleisig gebaut werden
 - Integration eines in Teilen neu zu planenden Stellwerks Flughafen München in das Projekt

Projektstand:

- Der Freistaat Bayern und die DB arbeiten mit allen Beteiligten daran, dass der Terminplan mit einer Inbetriebnahme 2025 auch unter den Rahmenbedingungen der neuen Aufgabenstellungen ermöglicht werden kann

Lückenschluss Flughafen - Erding



Ziele der Maßnahme:

- S-Bahn-Ringschluss von Flughafen München nach Altenerding (Bundes GVFG)
- Anbindung des Flughafen München an den ostbayerischen Raum und Salzburg über die Walperskirchener Spange an die Strecke Mühldorf (Ausbau ABS 38) – vordringlicher Bedarf Bundesverkehrswegeplan

Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 11km langen 2gl. Strecke zwischen Altenerding und Schwaigerloh
- Verlegung des Bahnhofs Erding (Neubau einer unterirdischen Personenverkehrsanlage)
- Anbindung der Walperskirchener Spange an die ABS 38 auf dem Stadtgebiet Erding (1-gleisig)
- Die Maßnahme ist zu einem Teil im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans und wird zum anderen über das Bundes GVFG gefördert

Projektstand:

- Das Genehmigungsverfahren ist eingeleitet
- Der Freistaat Bayern erarbeitet derzeit die Stellungnahmen zu den Einwendungen
- Die Bearbeitung wird vsl. in 2022 abgeschlossen – danach erfolgt die Übergabe an die Regierung von Oberbayern zur weiteren Bearbeitung im Rahmen des Anhörungsverfahrens



Walpertskirchener Spange



Ziele der Maßnahme:

- Mit dieser Maßnahme erfolgt die direkte, umsteigefreie Anbindung Südost-Bayerns an den Flughafen München
- Die Strecke ist fernverkehrstauglich ausschließlich für den Personenverkehr ausgelegt

Projektrahmen:

- Neubau einer ca. 9 km langen 1-gleisigen Strecke vom Obergeislbach nach Erding
- Neubau des Tunnel Wasserturm 295m/ 240m Trog
- Neubau Überwerfungsbauwerk Obergeislbach, 7 Eisenbahnüberführungen und eine 1 Straßenüberführung
- Die Maßnahme ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans

Projektstand:

- Das Planfeststellungsverfahren für die Maßnahme ist eingeleitet
- Freistaat Bayern, Bund und DB diskutieren derzeit, ob und in wie weit die Planung im Einbindungsbereich der ABS38 auf eine höhere Geschwindigkeit angepasst werden muss
- Danach richtet sich u.a. der Verlauf des Genehmigungsverfahrens

